



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.04.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	HFA/009/22

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 50 Jahre Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim
- 1.2 Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim; hier Beteiligungsforum Deutsche Bahn
- 1.3 Entwicklung der Gewerbesteuer
- 2 Bericht des Datenschutzbeauftragten Carl Schädel
- 3 Durchführungsvertrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans
Beschlossen durch Magistrat am 09.03.2022
Vorlage: 0061/S/22
- 4 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Kernstadt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bleichstraße 40“
Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) i. V. mit § 12 BauGB
Beschlossen durch Magistrat am 09.03.2022
Vorlage: 0062/S/22
- 5 Durchführung der Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Schöfferstadt Gernsheim im Jahr 2022
Beschlossen durch Magistrat am 06.04.2022
sowie
 - Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.04.2022, eingegangen am 08.04.2022, Vorlage: 0079/S/22.1
 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2022, eingegangen am 14.04.2022, Vorlage: 0079/S/22.2Vorlage: 0079/S/22
- 6 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim;
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“
Beschlossen durch Magistrat am 06.04.2022
Vorlage: 0086/S/22

- 7 Ergänzungssatzung „Klein-Rohrheim - Westlich der Claus-Kroencke-Straße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB;
hier: Aufstellungsbeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 06.04.2022
Vorlage: 0095/S/22
- 8 Schaffung von öffentlichen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2022, eingegangen am 05.04.2022
Vorlage: 0100/S/22
- 9 Ziel CO2 neutrale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung; hier: Kostenermittlung von Ingenieurleistungen
Prüfantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 31.03.2022, eingegangen am 06.04.2022
Vorlage: 0101/S/22
- 10 Anpflanzung von Büschen/Sträuchern bzw. Bäumen auf der Fläche zwischen Nato-Straße und dem parallel verlaufenden Beton-Feldweg
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 31.03.2022, eingegangen am 06.04.2022
Vorlage: 0102/S/22
- 11 Aktion "Rücksicht macht Wege breit"
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2022, eingegangen am 08.04.2022
Vorlage: 0105/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Draut begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Draut stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Trock, Herr Liebig

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Herr Weckerle

Für die Fraktion B90/Die Grünen: Frau Weinmann

Für die FDP-Fraktion: Herr Marek

1 Bericht des Magistrats

1.1 50 Jahre Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim

Zum 01.01.1972 wurden die bis dahin selbständigen Gemeinden Allmendfeld und Klein-Rohrheim bei Gernsheim eingemeindet.

Grundlage waren die beiden Grenzänderungsverträge vom 05.11.1971.

In Abstimmung mit den beiden Ortsvorstehern Jan Hillerich und Matthias Fertig soll dies zum Anlass genommen werden, im Rahmen einer Feierstunde dieses Jubiläum gemeinsam zu begehen.

Die Feierstunde mit anschließendem kleinen Imbiss findet am Donnerstag, 02.06.2022, 19:00 Uhr in der Stadthalle statt.

Alle Mitglieder der Ortsbeiräte, der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats sind hierzu herzlich eingeladen.

Eine Einladung ergeht zu gegebener Zeit.

1.2 Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim; hier Beteiligungsforum Deutsche Bahn

Die Deutsche Bahn unternimmt mit einem Infomobil eine Frühlingstour, um die Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Städten über die Planung sowie den Planungsstand der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim zu informieren.

Das Infomobil wird am 09.06.2022 auf dem Schöfflerplatz in Gernsheim anzutreffen sein.

Zwischen 12:00 Uhr und 19:00 Uhr können Bürgerinnen und Bürger mit Projektmitarbeitern/innen der Deutschen Bahn sprechen und Fragen stellen.

Der Streckenabschnitt der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim verläuft zwischen Gernsheim und Einhausen auf einer Länge von ca. 11 Kilometern und soll geländegleich auf der Ostseite der A67 verlaufen.

1.3 Entwicklung der Gewerbesteuer

Herr Bürgermeister Burger teilt folgendes mit:

Der Haushaltsplan 2022 beinhaltet ein Aufkommen bei der Gewerbesteuer von 6,0 Mio. Euro. Durch die Jahreshauptveranlagung im Januar (Bescheiderstellung für 2022) konnten insgesamt 7,0 Mio. Euro veranlagt werden.

Im März erhielt die Stadt Gernsheim Bescheide der jeweils zuständigen Finanzämter über Gewerbesteuernachzahlungen sowie -vorauszahlungen in einer Gesamthöhe von rd. 13,0 Mio. Euro. Insgesamt ergibt sich somit ein Gewerbesteuersoll im Jahr 2022 von aktuell rd. 20,0 Mio. Euro.

Einschränkend anzumerken ist, dass rd. 6,5 Mio. Euro reine Vorauszahlungen auf Basis der Vorjahresveranlagung sind. Ob diese bei der Stadt verbleiben, kann derzeit nicht beurteilt werden.

Weitere Informationen können dem 1. Finanzbericht 2022 entnommen werden, der in der Sitzung am 5. Juli zur Kenntnis gegeben wird.

2 Bericht des Datenschutzbeauftragten Carl Schädel

Herr Carl Schädel berichtet im Rahmen einer Präsentation über sein Tätigkeitsfeld als Datenschutzbeauftragter bei der Stadt Gernsheim.

Im Rahmen der Aussprache fragt Frau Weinmann an, ob „Homeoffice“ bei der Stadt Gernsheim weitere Problemfelder nach sich zieht.

Herr Schädel teilt mit, dass er bei der Stadt Gernsheim kein klassisches „Homeoffice“ sondern „mobiles Arbeiten“ praktiziert wird. Der Zugriff auf die nötigen Daten erfolgt über einen VPN-Tunnel. Für das mobile Arbeiten wurden seitens der Stadt Gernsheim Laptops zur Verfügung gestellt.

Herr Trock fragt an, warum eine Videoüberwachung in der Bahnunterführung abgelehnt wurde.

Herr Schwarz erläutert, dass dies nur bei einem Kriminalitätsschwerpunkt möglich wäre. Diesen gäbe es dort jedoch glücklicherweise nicht.

Herr Weckerle fragt an, ob die Bürgerinnen und Bürger automatisch informiert werden, welche persönlichen Daten bei der Stadt Gernsheim gespeichert sind.

Herr Schädel teilt mit, dass es keine automatischen Mitteilungen gibt. Erst auf Nachfrage können Bürgerinnen und Bürger schriftliche Mitteilungen erhalten.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt und wurde den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats per Mail zur Verfügung gestellt.

3 Durchführungsvertrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Beschlossen durch Magistrat am 09.03.2022 Vorlage: 0061/S/22

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 3 verlässt Herr Stadtrat Kramer wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Durchführungsvertrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Bleichstraße 40“ gemäß beiliegendem Entwurf.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Herr Stadtrat Kramer nimmt wieder an der Sitzung teil.

**4 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Kernstadt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bleichstraße 40“
Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch
(BauGB) i. V. mit § 12 BauGB
Beschlossen durch Magistrat am 09.03.2022
Vorlage: 0062/S/22**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 4 verlassen Frau Kunkel sowie Herr Stadtrat Kramer wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.
- (2) Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 5 HGO und § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu festgestellt.
- (3) Der Bebauungsplan wird gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 12 BauGB in Kraft gesetzt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

Frau Kunkel sowie Herr Stadtrat Kramer nehmen wieder an der Sitzung teil.

- 5 Durchführung der Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Schöfferstadt Gernsheim im Jahr 2022
Beschlossen durch Magistrat am 06.04.2022
sowie**
- Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.04.2022, eingegangen am 08.04.2022, Vorlage: 0079/S/22.1**
 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2022, eingegangen am 14.04.2022, Vorlage: 0079/S/22.2**
- Vorlage: 0079/S/22**

Vor Eintritt in die Aussprache stellt Herr Bürgermeister Burger fest, dass er sich bezüglich dieses Tagesordnungspunktes nicht in Interessenkollision befindet. Die Vorlage sei bewusst von Herrn Ersten Stadtrat Heinrich Adler unterzeichnet worden, damit nicht der Anschein erweckt wird, der Termin der Bürgermeisterwahl sei aus taktischen Gründen festgelegt worden. Er betont, dass jeder Wahltermin seitens der Verwaltung respektiert wird, den die Stadtverordnetenversammlung beschließt. Der ordnungsgemäße Ablauf der Wahl sei auf jeden Fall gewährleistet.

Für weitere Erläuterungen erteilt Herr Bürgermeister Burger Herrn Amtsrat Schwarz vom Ordnungsamt das Wort.

Herr Schwarz erläutert, warum seitens der/des Verwaltung/Ordnungsamtes der 04.12.2022/18.12.2022 als Bürgermeisterwahltermin/Stichwahltermin festgelegt wurde. Herr Schwarz weist darauf hin, dass entsprechende Fristen, z. B. für die Einreichung von Wahlvorschlägen u. v. m, gewahrt werden müssen. Man habe bewusst den 04.12.2022 als Wahltermin für die Bürgermeisterwahl festgelegt, um diese Fristen einhalten zu können.

Nach den Ausführungen von Herrn Schwarz teilt Herr Fetsch mit, dass er seinen Änderungsantrag aufrechterhalten werde. Seither sei die Bürgermeisterwahl stets Ende Januar anberaumt worden. Diese Regelung solle seiner Meinung nach fortgeführt werden.

Frau Weinmann teilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass der Termin 04.12.2022 nicht optimal sei. Sie gibt zu bedenken, dass für die Durchführung der Wahl Wahlhelfer gefunden werden müssen, die bereit sind, in der Adventszeit Wahldienst zu verrichten.

Ebenso stünden in der Dezember-Sitzungsrunde die Haushaltsplanberatungen 2023 an.

Herr Bürgermeister Burger betont nochmals, dass die Verwaltung jeden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung i. S. Bürgermeisterwahl

umsetzen werde.

Herr Weckerle plädiert für einen Wahltermin, der für die Bürgermeisterkandidaten attraktiv sein sollte. Ebenso stehen im Dezember wie jedes Jahr die Haushaltsplanberatungen an.

In der Fastnachtszeit verweist auf mögliche Wahllokale im Peter-Schöffer-Haus oder in ortsansässigen Schulen hin.

Die von Herrn Bürgermeister Burger angeführten Kündigungsfristen beim Arbeitgeber könnten im Falle einer Wahl vernachlässigt werden.

Herr Diller gibt zu bedenken, dass bei einer Bürgermeisterwahl im Januar die Stadt in der Adventszeit mit Wahlplakaten „verunstaltet“ werde. Er stimmt dem Vorschlag des Magistrats zu.

Nach der Aussprache teilt Herr Fetsch mit, dass er seinen Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0079/S/22.1 zurückziehen und sich dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der lfd. Nr. 0079/S/22.2 anschließen werde.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der lfd. Nr. 0079/S/22.2 lautet wie folgt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage 0079/S/22 wie folgt geändert wird:

Als Wahltermin für die Direktwahl der Bürgermeisterin Ides Bürgermeisters im Jahre' 2023 wird Sonntag, der 29.01.2023 und als Termin für eine mögliche Stichwahl Sonntag, der 12.02.2023 bestimmt.“

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen.

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt gemäß § 42 Kommunalwahlgesetz (KWG), dass als Wahltermin für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Schöfferstadt Gernsheim im Jahre 2022

Sonntag, der 04.12.2022

und als Termin für eine mögliche Stichwahl

Sonntag, der 18.12.2022

bestimmt wird.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der lfd. Nr. 0079/S/22.2: Ablehnung

Ja-Stimmen : 2 (SPD)
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0079/S/22: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 2 (SPD)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**6 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim;
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen
Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“
Beschlissen durch Magistrat am 06.04.2022
Vorlage: 0086/S/22**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 6 verlassen Frau Christiane Goetz sowie Frau Beatrix Moser den Sitzungssaal.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Abstand vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“ und bricht das Verfahren vorzeitig ab. Der Aufstellungsbeschluss vom 06.11.2019 wird aufgehoben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Frau Christiane Goetz sowie Frau Beatrix Moser nehmen wieder an der Sitzung teil.

**7 Ergänzungssatzung „Klein-Rohrheim - Westlich der Claus-Kroencke-
Straße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB;
hier: Aufstellungsbeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 06.04.2022
Vorlage: 0095/S/22**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 7 verlassen Herr Liebig, Herr Bayer sowie Herr Bürgermeister Burger den Sitzungssaal.

Herr Erster Stadtrat Adler nimmt den Platz von Herrn Bürgermeister Burger ein.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

1. die Aufstellung der o.g. Ergänzungssatzung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB. Die Ergänzungssatzung erhält die Bezeichnung „Klein-Rohrheim - Westlich der Claus-Kroencke-Straße“.
2. Planziel der Ergänzungssatzung ist die Einbeziehung einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 15/3, Flur 2, Gemarkung Klein-Rohrheim in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil zur Schaffung von Baurecht für eine Stellplatzanlage für rd. 34 Fahrzeuge.
3. Die Ergänzungssatzung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (2 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

Die Herren Liebig, Bayer sowie Herr Bürgermeister Burger nehmen wieder an der Sitzung teil.

8 Schaffung von öffentlichen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2022, eingegangen am 05.04.2022 Vorlage: 0100/S/22

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, zu prüfen, inwiefern im Rahmen eines Pilotprojektes zum Beispiel in der Innenstadt Lern- und Arbeitsmöglichkeiten für Studierende, junge Kreative und für jeden nachfragenden Arbeitnehmer (Coworking Spaces) geschaffen werden können.

Ferner muss geprüft werden, inwiefern dieser Lern- und Arbeitsstandort verwaltet wird und wie teuer die Nutzung werden würde.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

**9 Ziel CO2 neutrale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung; hier: Kostenermittlung von Ingenieurleistungen
Prüfantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 31.03.2022, eingegangen am 06.04.2022
Vorlage: 0101/S/22**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen gegliedert nach den Bereichen "Wasser" und „Abwasser" zu beantworten:

1. Mit welchen Kosten für Ingenieurleistungen zur Untersuchung bzw. Analyse der momentanen CO2 Emission bei der städtischen Wasser- und Abwasserversorgung muss gerechnet werden?
2. Welche Fördermittel gibt es für Ingenieurleistungen und für möglicherweise einzuleitende Gegenmaßnahmen zur CO2 Emissionsverringern in den Bereichen der städtischen Wasser- und Abwasserversorgung von EU, Bund und/oder Land?“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -

Nein-Stimmen : 3 (CDU)

Enthaltung : 4 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

**10 Anpflanzung von Büschen/Sträuchern bzw. Bäumen auf der Fläche zwischen Nato-Straße und dem parallel verlaufenden Beton-Feldweg
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 31.03.2022, eingegangen am 06.04.2022
Vorlage: 0102/S/22**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten, folgende Maßnahme umzusetzen:

1. Die Anpflanzung von heimischen Sträuchern/Büschen/Hecken in Zone 1 der Freifläche zwischen Nato-Straße und Beton-Feldweg und hier in den Freiflächen zwischen den Bäumen. (Siehe Foto der Anlage)
2. Die Anpflanzung von heimischen Bäumen und Sträuchern/Büschen/Hecken in Zone 2 der Freifläche zwischen Nato-Straße und Beton-Feldweg. (Siehe Foto der Anlage)
3. Die Kosten sind aus eventuellen Ausgaberesten der jeweiligen Produkte des laufenden Haushaltes zu entnehmen, wobei mögliche Zuschüsse, der Verkauf von Öko-Punkten und/oder die Anerkennung als Maßnahme zum etwaigen Ausgleich geprüft werden sollen.“

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters im Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft am 25.04.2022 erklärt Herr Fetsch den Antrag in der heutigen Sitzung des HFA als erledigt.

**11 Aktion "Rücksicht macht Wege breit"
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2022, eingegangen am 08.04.2022
Vorlage: 0105/S/22**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, sich der Aktion "Rücksicht macht Wege breit" des Regionalbauernverbandes Starkenburg e.V. anzuschließen und sich dadurch für mehr gegenseitige Rücksichtnahme einzusetzen. Gemeinsam mit den örtlichen Vertretern des Bauernverbandes und den ansässigen Ortslandwirten sollen geeignete Feld- und Wirtschaftswege ausgewählt werden, auf denen die entsprechenden Piktogramme angebracht werden können.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 4 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
sp